

Niederschrift

**über die 06.Sitzung des Ortsbeirates Cappel am Donnerstag 31.03.2022
im Dorfgemeinschaftshaus Cappel**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende : 20:45

Anwesende:

Ortsvorsteherin: Julia Link

Ortsbeiratsmitglieder: Pamela Stockdreher – Ludwig
Jörg Gertenbach
Kai Fröhlich
Jonas Hilgenberg

Schriftführerin: Henrike Demtröder

Gäste: lt. beigefügter Anwesenheitsliste

Tagesordnung

Zu 1.:

Ortsvorsteherin Julia Link begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit gem. §58 (1) und 53(1) HGO fest.

Zu 2.:

Anmerkungen werden nicht vorgetragen, das Protokoll der 5. Ortsbeiratssitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu 3.:

Der Haushaltsansatz „Brandweg“ wurde im Haushaltsjahr 2022 vergessen. In Absprache mit dem Fachbereich Finanzen und Erläuterung im Haushaltsausschuss aber noch für das Haushaltsjahr 2022 mit jeweils 20.000€ für die Planungen des Kanal- und Straßenbaues veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2023 werden für den Brandweg 180.000€ für den Kanalbau und 135.000€ für den Straßenbau veranschlagt.

Die Bauarbeiten werden von der Stadt ausgeschrieben.

Lt. Streichliste des Magistrats wurde die Erneuerung der „Rinne“ in der Rosenstraße gestrichen.

Der Austausch der Fenster im Schulungsraum der Feuerwehr ist genehmigt. Die Firma Draude war zum Ausmessen vor Ort.

Ebenso wurde die veranschlagte Müllecke am DGH genehmigt.

Anmerkung: OBM Gertenbach merkt an, erforderliche Stellungnahme sollten zukünftig rechtzeitig im Ortsbeirat erörtert werden und sind schriftlich an die Stadt übermittelt werden.

Zu 4.:

Geplante Erneuerung des Brandweg - Erörterung im OB:

Geplante Erneuerung der Straße (Willi Giesler – Rosenstraße bis Kreuzung Forsthausstraße). Der Straßendecke dieses Abschnittes wird komplett erneuert.

Der OB Cappel wünscht, dass auf der Hälfte des Brandweges eine zusätzliche Straßenlaterne angebracht werden soll, da kein Bürgersteig dort vorhanden ist und die Ausleuchtung nicht ausreicht. Dieses soll in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Abstimmung : einstimmig ja

Desweiteren soll geprüft werden, ob Straßenlaterne beginnend an der Forsthausstraße mehr Richtung Kreuzung Brandweg versetzt werden, wenn die zusätzliche Laterne gesetzt wird.

Vorschlag zur Erneuerung des Brandweges :

Aufstellung eines „30er – Zonenschildes“ an die Kreuzung vom Obersten Holz kommend. Zusätzlich Tempobeschränkung „30“ auf die Straße Richtung vom obersten Holz in Richtung Innerorts/Forsthausstraße.

Abstimmung : einstimmig ja

Die erstellte Planung der Maßnahme soll bitte vor der Ausschreibung an Ortsbeirat gesendet werden zwecks Planungsbeteiligung.

Zu 5.:

Die zwei abgestorbenen Ebereschen im Brandweg wurde entfernt und eine neue wurde als Ersatz gepflanzt. Die zweite Ersatzpflanzung wird nach Erneuerung des Brandweges im weiteren Verlauf des Brandweges gesetzt.

Die Ersatzbepflanzung in der Ausgleichsfläche „Im Hengelingen“ hat stattgefunden. Jörg Gertenbach stellt 2 x 2000l Fässer bereit damit die Anwohner die Pflanzen gießen können. Die Fässer werden von der Feuerwehr im Rahmen einer Übung befüllt.

Desweiteren wurde darüber abgestimmt, ob der Pflegeauftrag der Ausgleichsfläche (Mai bis September) wieder an die Firma Bischoff vergeben werden soll.

Abstimmung : einstimmig ja

Es wurde über die Entsorgung des Grünschnitts der städtischen örtlichen Grünflächen gesprochen, da die bisherige Entsorgungsmöglichkeit entfällt.

Nach Auskunft der Stadt sollen diese Grünabfälle direkt nach Homberg in die Kompostierungsanlage gebracht werden, was aber aufgrund mangelnder Ausstattung der Ortpfleger und des erhöhten Aufwandes schwierig umzusetzen ist. Die Flächen an den Ortseingänge, Bushaltestelle, Bolzplatz, Forsthausstraße und das Dreieck vor dem Friedhof werden nach dem ersten Rasenschnitt nur noch regelmäßig kurz gemulcht.

Die anderen Flächen, am Spielplatz und Friedhof werden weiterhin gemäht und der Grasabschnitt wird übergangsweise zum Kompost auf dem Friedhof gebracht und entsorgt. Eine wird weiterhin nach einer anderen, dauerhaften Lösung gesucht.

Zu 6. :

Für Samstag den 21.05.2022 (10:00 Uhr) ist wieder ein Arbeitseinsatz am DGH und an der Bushaltestelle geplant. Die Planungen werden rechtzeitig unter den OBM erarbeitet und veröffentlicht.

Unter anderem sollen die noch zur Verfügung stehenden Spendengelder der nicht mehr durchzuführenden „900 – Jahrfeier“ sinnvoll genutzt werden um z.B den Gedenkstein aufzustellen.

Zu 7. :

- Es wurde das hessische Projekt „ Digitale Dorflinde „ kurz vorgestellt. Über einen Hot Spot gibt es frei öffentliches W-Lan. Dieser Hot Spot soll sich am DGH befinden. Es entstehen für Cappel keine finanzielle Nachteile, da diese Mittel schon im Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt sind.
Abstimmung: einstimmig ja

- Parkplatzbeschilderung am Friedhof :
Es gab Beschwerden der Anwohner, dass alle Parkplätze ganztags auf zwei Stunden begrenzt sind. Verschiedene weitere Verfahrensweisen wurden diskutiert.
Vorschlag : Zeitliche Begrenzung zwischen 08:00 – 20:00 Uhr nur für Friedhofsbesucher. Parkdauer von zwei Stunden.
Abstimmung : einstimmig ja
Der Beschluß wird zur Umsetzung an das Ordnungsamt weitergegeben.

- Die Schankanlage des DGH wurde gewartet und ist wieder funktionstüchtig
- Die Ehrung von Willi Giesler und Torsten Eidel „ Ehrenmitglieder des Ortsbeirates „wurden durch die Stadt Fritzlar umgesetzt.
- Die Heizung des DGH´s ist seit längerem defekt. Die Fa. Demtröder war mehrfach vor Ort . Heizungsteile wurden überprüft und ausgetauscht. Zur Zeit funktioniert die Heizung nur temporär. Für das Haushaltsjahr 2023 soll nach Rücksprache mit der Stadt Fritzlar eine neue Gastherme veranschlagt werden.
- An Pfingstsonntag 06.06.2022 ist ein Dorfflohmarkt geplant. – Die Genehmigungsverfahren bei der Stadt Fritzlar laufen.
- Die Netze an den Fußballtoren am Bolzplatz könne nicht aufgehangen werden, da diese gestohlen wurden.
- Der Baumbestand am Bolzplatz soll im Herbst begutachtet und gepflegt werden.
- Es wurde vorgeschlagen den Bolzplatz anderweitig zu nutzen. Zum Beispiel mit einer Sitzecke oder Multifunktionsplatz mit z.B. Bewegungsgeräten – weitere Planungen und Umsetzungsmöglichkeiten müssen geprüft werden.

- Für die Flutgräbeninstandhaltung ist grds. die Stadt Fritzlar zuständig. In Absprache mit den Jagdgenossen können gemeinsame Maßnahmen mit der politischen Gemeinde jedoch einfach umgesetzt werden. Die im Haushaltsansatz dafür vorgesehenen Mittel können dafür verwandt werden. Für den Sommer 2022 werden geeignete Projekte geklärt und geplant.

- Der Parkplatz vom Obersten Holz auf der Seite von Cappel wird stark genutzt und dementsprechend liegt dort viel Müll. Ortsvorsteherin Julia Link hat mit Hessen Forst gesprochen. Es wird ein Mülleimer aufgehängt welcher sowohl von Hessen Forst und in Abstimmung mit den Cappelener Ortspflegern geleert werden kann.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Julia Link die Sitzung.



Julia Link
Ortsvorsteherin



Henrike Demtröder
Schriftführerin